

Startone★

MK-200
keyboard



Musikhaus Thomann
Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
E-Mail: info@thomann.de
Internet: www.thomann.de

17.06.2016, ID: 375513

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	5
	1.1 Weitere Informationen.....	5
	1.2 Darstellungsmittel.....	5
	1.3 Symbole und Signalwörter.....	6
2	Sicherheitshinweise	7
3	Leistungsmerkmale	9
4	Aufbauanweisungen	10
5	Bedienfeld und Anschlüsse	12
6	Anschlussmöglichkeiten	16
7	Ein- und Ausschalten und grundlegende Bedienung	17
	7.1 Keyboard einschalten.....	17
	7.1.1 Normales Ein- und Ausschalten.....	17
	7.1.2 Abschaltautomatik.....	17
	7.2 Lautstärke einstellen.....	17
	7.3 Demostücke.....	17
8	Funktionen	18
	8.1 Verwenden des Sustainpedals.....	18
	8.2 Voices und Effekte.....	18
	8.2.1 Voices auswählen	18
	8.2.2 Dualmodus.....	18
	8.2.3 Splitmodus.....	19
	8.2.4 Sustain.....	19
	8.3 Style-Bedienung und Begleitautomatik.....	19
	8.3.1 Begleitautomatik starten (nur Rhythmusspur).....	20
	8.3.2 Begleitautomatik starten (alle Spuren).....	20
	8.3.3 Begleitautomatikpatterns.....	20
	8.3.4 Variieren mit verschiedenen Begleitautomatikpatterns.....	21
	8.3.5 Tempo.....	22
	8.3.6 Fade.....	22
	8.3.7 One Touch Setting.....	22
	8.3.8 Akkorderkennung und Grifftechniken.....	23
	8.4 Funktionsmenü.....	25
	8.4.1 Transponieren.....	26
	8.4.2 Oktavenverschiebung.....	26
	8.4.3 Modulation.....	27
	8.4.4 Taktart.....	27
	8.4.5 Feinstimmung.....	27
	8.4.6 Split-Punkt.....	27
	8.4.7 MIDI-Empfangskanal.....	28
	8.4.8 MIDI-Sendekanal.....	28
	8.4.9 Abschaltautomatik.....	28

8.5	Mixermenü.....	28
8.6	Anschlagempfindlichkeit.....	29
8.7	DSP-Effekt.....	30
8.8	Metronom.....	30
8.9	Speicher.....	30
8.9.1	Parameter speichern/laden.....	31
8.10	Aufnahme.....	31
8.11	Übungsstücke.....	32
8.11.1	Übungsstücke auswählen, wiedergeben und beenden.....	32
8.12	Lernmodus.....	33
8.13	Akkordverzeichnis.....	34
8.14	MIDI-Funktionen.....	35
8.14.1	Was ist MIDI?.....	35
8.14.2	USB-Verbindung.....	35
8.15	Fehlerbehebung.....	36
9	MIDI-Implementierungstabelle.....	37
10	Technische Daten.....	39
11	Stecker- und Anschlussbelegungen.....	40
12	Umweltschutz.....	41

1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass sie allen Personen zur Verfügung steht, die das Gerät verwenden. Sollten Sie das Gerät verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer diese Anleitung erhält.

Unsere Produkte unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten.

1.1 Weitere Informationen

Auf unserer Homepage (www.thomann.de) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu den folgenden Punkten:

Download	Diese Bedienungsanleitung steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Stichwortsuche	Nutzen Sie in der elektronischen Version die Suchfunktion, um die für Sie interessanten Themen schnell zu finden.
Online-Ratgeber	Unsere Online-Ratgeber informieren Sie ausführlich über technische Grundlagen und Fachbegriffe.
Persönliche Beratung	Zur persönlichen Beratung wenden Sie sich bitte an unsere Fach-Hotline.
Service	Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen der Kundenservice gerne zur Verfügung.

1.2 Darstellungsmittel

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungsmittel verwendet:

Beschriftungen

Die Beschriftungen für Anschlüsse und Bedienelemente sind durch eckige Klammern und Kursivdruck gekennzeichnet.

Beispiele: Regler [*VOLUME*], Taste [*Mono*].

Anzeigen

Am Gerät angezeigte Texte und Werte sind durch Anführungszeichen und Kursivdruck markiert.

Beispiele: „*24ch*“, „*OFF*“.

Handlungsanweisungen

Die einzelnen Schritte einer Handlungsanweisung sind fortlaufend nummeriert. Das Ergebnis eines Schritts ist eingerückt und durch einen Pfeil hervorgehoben.

Beispiel:

1. ➤ Schalten Sie das Gerät ein.
2. ➤ Drücken Sie [Auto].
⇒ Der automatische Betrieb wird gestartet.
3. ➤ Schalten Sie das Gerät aus.

Querverweise

Verweise auf andere Stellen der Bedienungsanleitung erkennen Sie am vorangestellten Pfeil und der angegebenen Seitenzahl. In der elektronischen Version der Bedienungsanleitung können Sie auf den Querverweis klicken, um direkt an die angegebene Stelle zu springen.

Beispiel: Siehe ↗ „Querverweise“ auf Seite 6.

1.3 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
VORSICHT!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist zur elektronischen Klangerzeugung mittels Klaviatur bestimmt. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Sicherheit



GEFAHR!

Gefahren für Kinder

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Gerät (z.B. Bedientknöpfe o.ä.) lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag durch hohe Spannungen im Geräteinneren

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen. Entfernen Sie niemals Abdeckungen. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.



VORSICHT!

Mögliche Gehörschäden

Bei angeschlossenen Lautsprechern oder Kopfhörern kann das Gerät Lautstärken erzeugen, die zu vorübergehender oder permanenter Beeinträchtigung des Gehörs führen können.

Betreiben Sie das Gerät nicht ununterbrochen mit hoher Lautstärke. Reduzieren Sie die Lautstärke sofort, falls Ohrgeräusche oder Ausfälle des Gehörs auftreten sollten.



HINWEIS!

Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, starken Schmutz und starke Vibrationen.



HINWEIS!

Externe Stromversorgung

Das Gerät wird von einem externen Netzteil mit Strom versorgt. Bevor Sie das externe Netzteil anschließen, überprüfen Sie, ob die Spannungsangabe darauf mit Ihrem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt und ob die Netzsteckdose über einen Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert ist. Nichtbeachtung kann zu einem Schaden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Wenn Gewitter aufziehen oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie das externe Netzteil vom Stromversorgungsnetz, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands zu verringern.

3 Leistungsmerkmale

Das Keyboard zeichnet sich durch folgende Leistungsmerkmale aus:

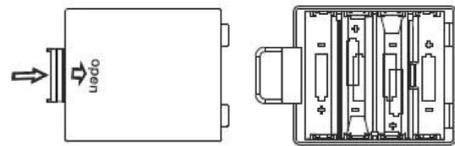
- Tastatur: 61 Tasten mit einstellbarer Anschlagdynamik
- 32-stimmige Polyphonie
- 320 Voices
- 110 Styles
- 100 Übungsstücke
- 100 Demostücke
- Dual-Voice
- Aufnahme- und Wiedergabefunktion
- Modulationseffekt
- Splitmodus
- Metronom
- Transponierfunktion
- Lautsprecher: 2 × 3 W
- Anschlüsse: Kopfhörerausgang, Sustain-Pedal, USB, Betriebsspannung
- Betrieb über Netzteil (mitgeliefert) oder Batterien
- Abschaltautomatik

4 Aufbauanweisungen

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Heben Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.

Stellen Sie das Gerät an den gewünschten Stellplatz.

Spannungsversorgung



Das Gerät kann mit Batterien oder mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.

Batterien

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Versorgungsspannung anschließen, davon trennen oder mit anderen Geräten verbinden. Dies dient dem Schutz der Lautsprecher vor Beschädigungen.
2. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel auf der Unterseite des Keyboards ab.
3. Legen Sie sechs Batterien der Größe AA/R6 ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität entsprechend den Markierungen.



HINWEIS!

Mögliche Schäden durch auslaufende Batterien

Auslaufende Batterien oder Akkus können das Gerät dauerhaft beschädigen.

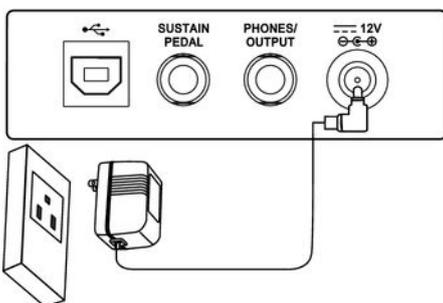
Entfernen Sie die Batterien oder Akkus aus dem Gerät, wenn es längere Zeit nicht verwendet wird.

Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs und verwenden Sie keine neuen und gebrauchten Batterien gleichzeitig.

4. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und lassen Sie ihn einrasten.

Netzteil

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Versorgungsspannung anschließen, davon trennen oder mit anderen Geräten verbinden. Dies dient dem Schutz der Lautsprecher vor Beschädigungen.

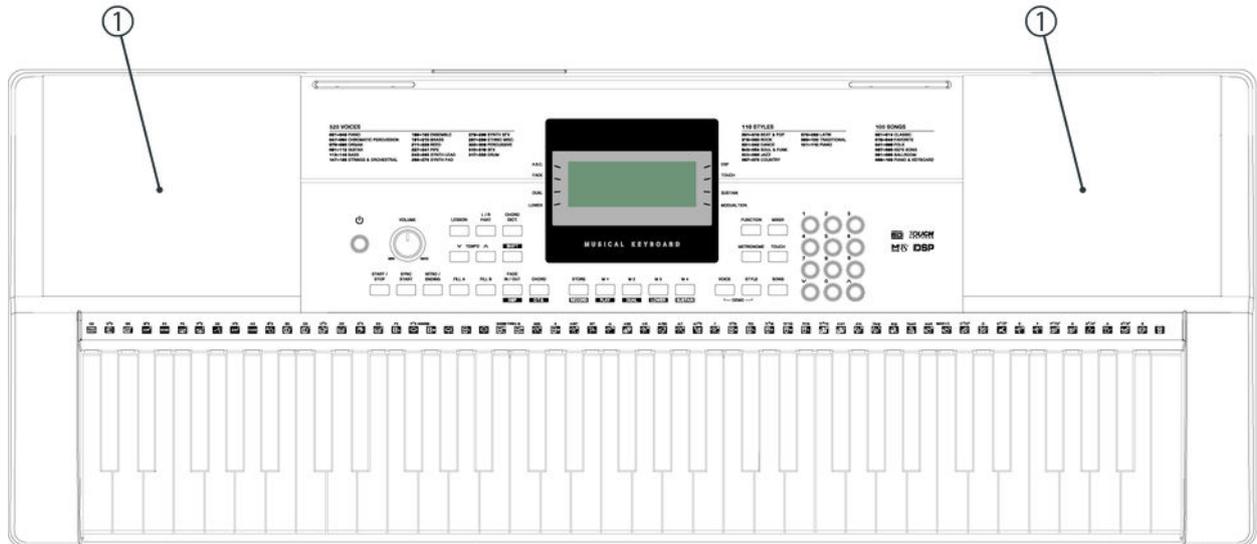


- 2.** ▶ Verbinden Sie das Kabel am Netzteilanschluss mit der Buchse [12V] auf der Rückseite des Keyboards.

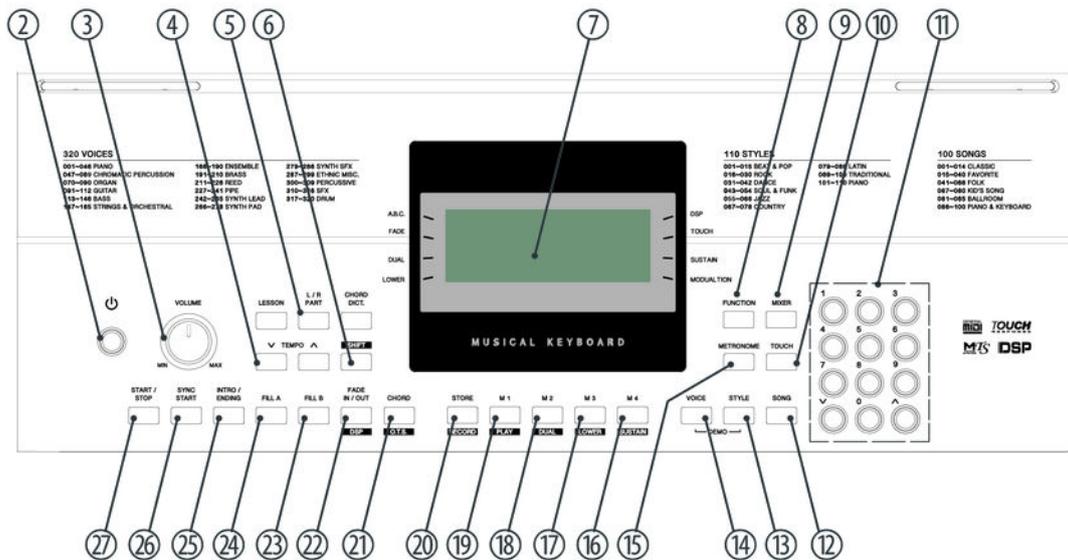
Stecken Sie den Netzadapter in eine ordnungsgemäß angeschlossene Netzsteckdose.

5 Bedienfeld und Anschlüsse

Übersicht



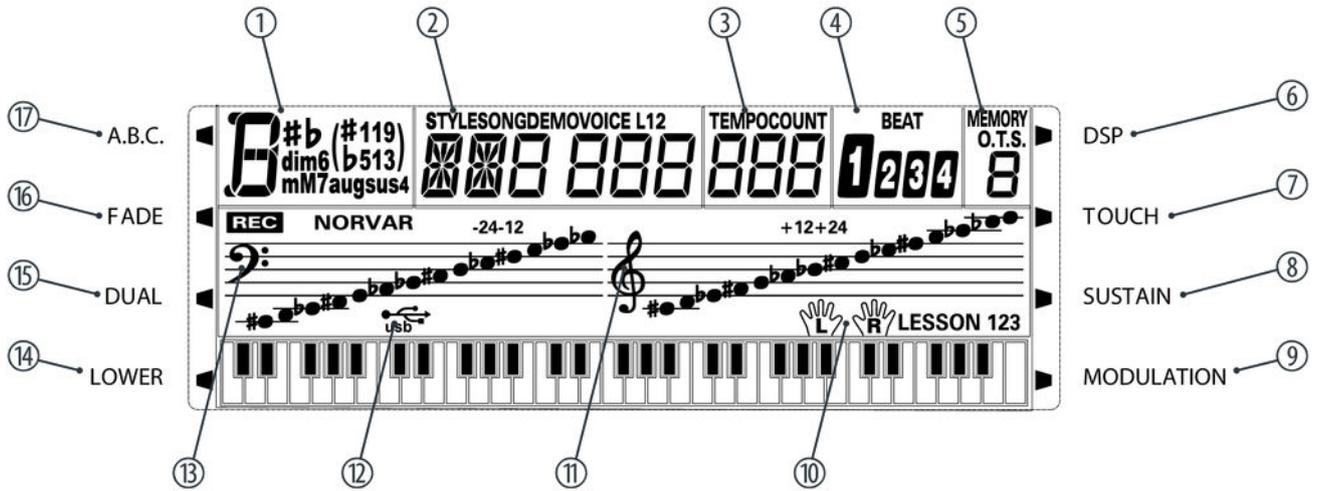
Bedienfeld



- 1 Lautsprecher.
- 2 Taste zum Ein- und Ausschalten des Keyboards.
- 3 Drehregler [VOLUME] zum Einstellen der Lautstärke.
- 4 Tasten [TEMPO] ▲/[TEMPO] ▼ zur Steigerung/Verringerung des Tempos.

5	Tasten <i>[LESSON/L-R PART/CHORD DICT.]</i> zum Einstellen des Lernmodus und Aufrufen des Akkordverzeichnisses.
6	Taste <i>[SHIFT]</i> zum Ansprechen der Zweitbelegung einer Taste.
7	Display.
8	Taste <i>[FUNCTION]</i> zum Aufrufen des Funktionsmenüs und zur Feineinstellung von Parametern.
9	Taste <i>[MIXER]</i> zum Einstellen der Lautstärke der einzelnen Komponenten.
10	Taste <i>[TOUCH]</i> zum Einstellen der Anschlagsempfindlichkeit.
11	Zifferntasten zum Eingeben einer Nummer oder einer Parametereinstellung.
12	Taste <i>[SONG]</i> zum Aufrufen des Modus <i>[SONG]</i> .
13	Taste <i>[STYLE]</i> zum Aufrufen des Modus <i>[STYLE]</i> . Werden die Tasten <i>[STYLE]</i> und <i>[VOICE]</i> gleichzeitig gedrückt, startet die automatische Wiedergabe der Demostücke.
14	Taste <i>[VOICE]</i> zum Aufrufen des Modus <i>[VOICE]</i> . Werden die Tasten <i>[VOICE]</i> und <i>[STYLE]</i> gleichzeitig gedrückt, startet die automatische Wiedergabe der Demostücke.
15	Taste <i>[METRONOME]</i> zum Ein- und Ausschalten des Metronoms.
16	Taste <i>[M4] / [SUSTAIN]</i> zum Aktivieren der auf Speicherplatz 4 abgelegten Einstellungen bzw. zum Ein- und Ausschalten des Sustain-Effekts.
17	Taste <i>[M3] / [LOWER]</i> zum Aktivieren der auf Speicherplatz 3 abgelegten Einstellungen bzw. zum Ein- und Ausschalten einer zusätzlich generierten Bassnote für den Bereich der linken Hand.
18	Taste <i>[M2] / [DUAL]</i> zum Aktivieren der auf Speicherplatz 2 abgelegten Einstellungen bzw. zum Ein- und Ausschalten des Dualmodus.
19	Taste <i>[M1] / [PLAY]</i> zum Aktivieren der auf Speicherplatz 1 abgelegten Einstellungen bzw. zur Wiedergabe des aufgenommenen Benutzerstücks.
20	Taste <i>[STORE] / [RECORD]</i> zum Speichern der Einstellungen auf einem der Speicherplätze M1 – M4 bzw. zum Beginnen und Beenden einer Aufnahme in Echtzeit.
21	Taste <i>[CHORD] / [O.T.S.]</i> zum Aktivieren des Akkorderkennungsmodus (A.B.C.) bzw. für Soundvorbelegung (One-Touch-Setting).
22	Taste <i>[FADE IN/OUT] / [DSP]</i> zum Ein- oder Ausblenden des gerade gespielten Styles bzw. zum Aktivieren des DSP-Effekts.
23	Taste <i>[FILL B]</i> zur Auswahl von Rhythmusvariation B.
24	Taste <i>[FILL A]</i> zur Auswahl von Rhythmusvariation A.
25	Taste <i>[INTRO/ENDING]</i> zur Auswahl eines Intros oder Endings.
26	Taste <i>[SYNC START]</i> zum Zu- und Abschalten des Synchronstarts der Begleitautomatik.
27	Taste <i>[START/STOP]</i> zur Wiedergabe der Übungsstücke im Modus <i>[SONG]</i> und zum Starten und Beenden von Styles im Modus <i>[STYLE]</i> .

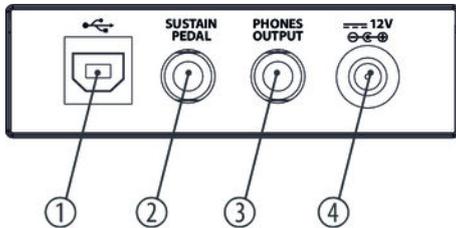
Display



1	Anzeigebereich für Akkorde.
2	„STYLE/SONG/DEMO/VOICE“ Anzeige der Nummern für Voice, Style, Demo und Song.
3	„TEMPOCOUNT“ Anzeige des Tempos.
4	„BEAT“ Anzeige der Zählzeiten im Takt.
5	„MEMORY / O.T.S.“ Anzeige des aktiven Speicherplatzes 1 bis 4 und O.T.S. 1 bis 4
6	LCD-Symbol „DSP“ Leuchtet bei aktiviertem DSP-Effekt.
7	LCD-Symbol „TOUCH“ Leuchtet bei aktivierter TOUCH-Funktion zur Beeinflussung der Anschlagempfindlichkeit.
8	LCD-Symbol „SUSTAIN“ Leuchtet bei aktivierter SUSTAIN-Funktion.
9	LCD-Symbol „MODULATION“ Leuchtet bei aktiviertem MODULATION-Effekt.
10	„LESSON 123 / L/R“ Anzeige des Lernmodus für die linke und rechte Hand.
11	Violinschlüssel. Rechts davon zeigt das Display die Noten an, die im Bereich der rechten Hand gespielt werden.
12	USB-Symbol. Leuchtet, wenn das Gerät über USB z.B. an einen Computer angeschlossen ist.

13	Bassschlüssel. Rechts davon zeigt das Display die Noten an, die im Bereich der linken Hand gespielt werden.
14	LCD-Symbol „ <i>LOWER</i> “ Leuchtet bei aktivierter LOWER-Funktion.
15	LCD-Symbol „ <i>DUAL</i> “ Anzeige von Dualmodus, Belegung für die linke Hand und DSP.
16	LCD-Symbol „ <i>FADE</i> “ Leuchtet bei aktivierter FADE IN / OUT-Funktion.
17	LCD-Symbol „ <i>A.B.C.</i> “ Leuchtet bei aktivierter A.B.C.-Funktion (Auto Bass Chord).

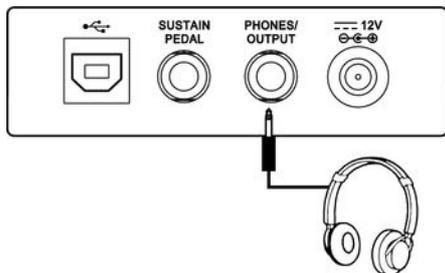
Anschlüsse auf der Rückseite



1	<i>[USB]</i> USB/MIDI-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer.
2	<i>[SUSTAIN PEDAL]</i> Anschluss für Sustainpedal.
3	<i>[PHONES OUTPUT]</i> Ausgang für Kopfhörer oder externe Audiogeräte wie z.B. Aktivlautsprecher oder Verstärker.
4	<i>[12V]</i> Anschluss für Netzteil.

6 Anschlussmöglichkeiten

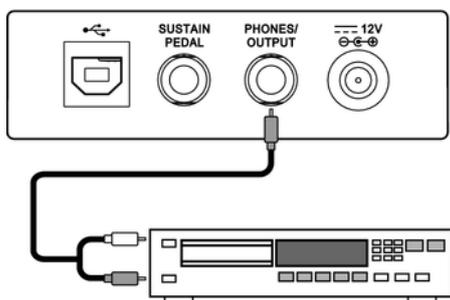
Kopfhörer



Auf der Rückseite des Keyboards können Sie einen Kopfhörer an die Ausgangsbuchse [PHONES OUTPUT] anschließen.

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die internen Lautsprecher des Keyboards automatisch abgeschaltet.

Externe Audiogeräte



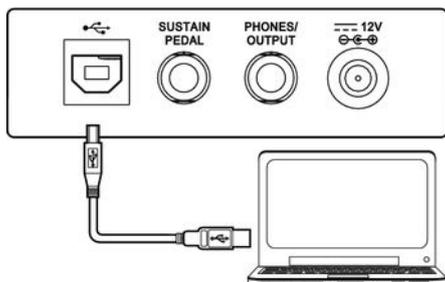
Über die Ausgangsbuchse [PHONES OUTPUT] können Sie das Keyboard an einen Verstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Aufnahmegerät anschließen. Stecken Sie ein Ende des Audiokabels in die Buchse [PHONES OUTPUT] auf der Rückseite des Keyboards und das andere Ende in den Eingang des entsprechenden Audiogeräts.



HINWEIS!

Um Beschädigungen der Lautsprecher vorzubeugen, drehen Sie die Lautstärke auf „Minimum“, bevor Sie andere Geräte mit dem Keyboard verbinden.

Computer



Über die USB-Schnittstelle können Sie zum Austausch von MIDI-Daten einen Computer anschließen.

7 Ein- und Ausschalten und grundlegende Bedienung

7.1 Keyboard einschalten

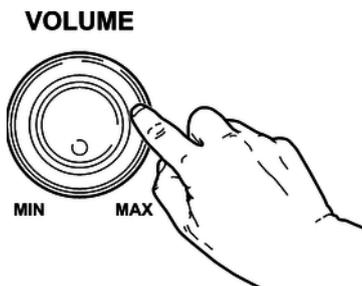
7.1.1 Normales Ein- und Ausschalten

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Keyboards den Ein-/Ausschalter ganz links auf dem Bedienfeld.

7.1.2 Abschaltautomatik

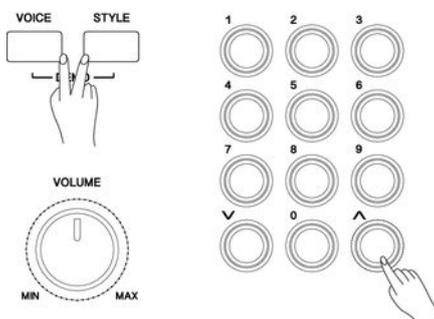
Im Auslieferungszustand ist die Abschaltautomatik so eingestellt, dass sich das Keyboard nach 30 Minuten ohne Benutzung automatisch abschaltet. Um es dann wieder einzuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

7.2 Lautstärke einstellen



Stellen Sie mit dem Drehregler *[VOLUME]* eine für die Wiedergabe und das Üben angenehme Lautstärke ein. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen. Drehen Sie ihn entgegengesetzt, um die Lautstärke zu verringern.

7.3 Demostücke

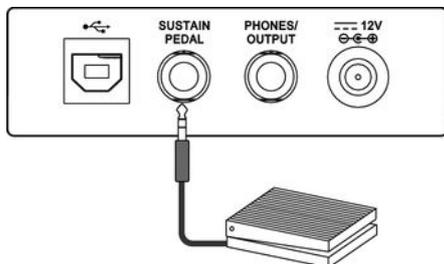


Die im Keyboard integrierten 100 Demostücke zeigen den Klang und den Tonhöhenumfang des Instruments.

1. ➤ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten *[STYLE]* und *[VOICE]*, um in den DEMO-Modus zu gelangen. Die DEMO-Anzeige leuchtet auf.
2. ➤ Wählen Sie ein Demostück mit den Zifferntasten oder den \wedge | \vee -Tasten aus. Nach vier Vorzählern startet das erste Demostück. Anschließend werden alle weiteren Demostücke in einer Endlosschleife wiedergegeben.
3. ➤ Drücken Sie erneut gleichzeitig die Tasten *[STYLE]* und *[VOICE]*, um die Wiedergabe zu beenden und den DEMO-Modus zu verlassen.

8 Funktionen

8.1 Verwenden des Sustainpedals

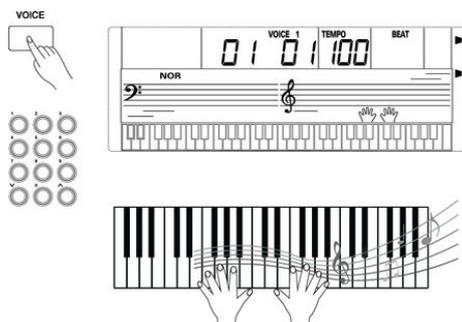


Durch Verwenden eines Sustainpedals können Sie Ihr Spielen ausdrucksvoller gestalten und Töne länger ausklingen lassen, nachdem Sie Ihre Finger von den Tasten des Keyboards genommen haben. Der Sustaineffekt wird zugeschaltet, wenn Sie das Pedal treten, und abgeschaltet, wenn Sie es wieder loslassen.

8.2 Voices und Effekte

8.2.1 Voices auswählen

Das Instrument bietet 320 außerordentlich realistische Voices, einschließlich Piano, Holzblasinstrumente, Saxophon, Schlaginstrumente und weitere Sounds. Orientieren Sie sich bei der Auswahl der Voices an der Auflistung der Voice-Gruppen auf dem Gehäuse links vom Display.



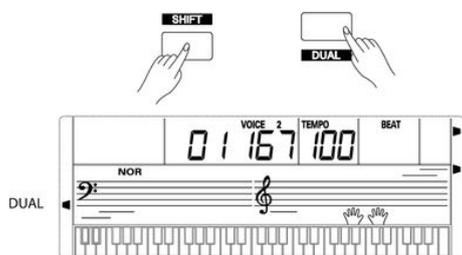
1. Die voreingestellte und im Display angezeigte „VOICE 1“ ist Nummer „001“.
2. Um eine andere Voice auszuwählen, drücken Sie die Tasten \wedge | \vee oder die Zifferntasten.



Ist der Dualmodus aktiv, können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [VOICE] abwechselnd die erste Voice „VOICE 1“ und die zweite Voice „VOICE R2“ anzeigen lassen.

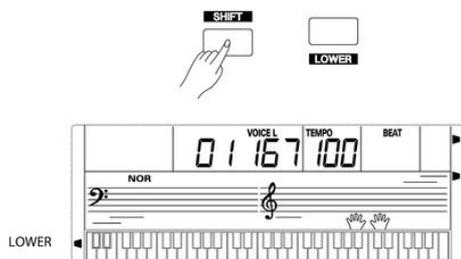
8.2.2 Dualmodus

Im Dualmodus können Sie zwei Voices gleichzeitig spielen.



1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [M2] / [DUAL] drücken, um den Dualmodus einzuschalten. Im Display erscheinen das Symbol neben „DUAL“ sowie die Anzeige „VOICE 2“. Unterhalb davon wird die aktuell eingestellte zweite Voice angezeigt. Wenn Sie jetzt eine Taste drücken, erklingen beide Voices gleichzeitig.
2. Drücken Sie die \wedge | \vee -Tasten oder die Zifferntasten, um die gewünschte Voice auszuwählen.
3. Halten Sie erneut die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [M2] / [DUAL] drücken, um den Dualmodus zu beenden. „VOICE 2“ und das Symbol neben „DUAL“ erlöschen und Sie hören nur noch die für „VOICE 1“ eingestellte Voice.

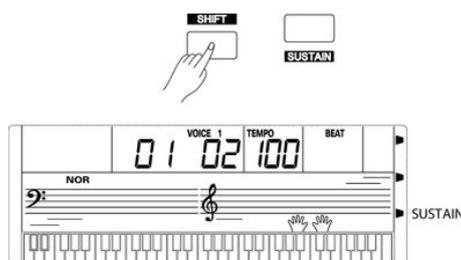
8.2.3 Splitmodus



Mit dieser Funktion können Sie dem Tastaturbereich der linken Hand eine eigene Voice zuweisen.

1. ➤ Halten Sie die *[SHIFT]*-Taste gedrückt während Sie die Taste *[M3]* / *[LOWER]* drücken, um den Splitmodus einzuschalten. Im Display erscheinen das LCD-Symbol neben „*LOWER*“ sowie die Anzeige „*VOICE L*“. Unterhalb davon wird die aktuell eingestellte Voice für die linke Hand angezeigt.
2. ➤ Drücken Sie die \wedge | \vee -Tasten oder die Zifferntasten, um die gewünschte Voice auszuwählen.
3. ➤ Halten Sie erneut die *[SHIFT]*-Taste gedrückt während Sie die Taste *[M3]* / *[LOWER]* drücken, um den Splitmodus zu beenden. „*VOICE L*“ und das Symbol neben „*LOWER*“ erlöschen und Sie spielen mit beiden Händen wieder die gleiche Voice.

8.2.4 Sustain



Bei aktivierter Sustain-Funktion klingen alle auf dem Keyboard gespielten Töne länger nach.

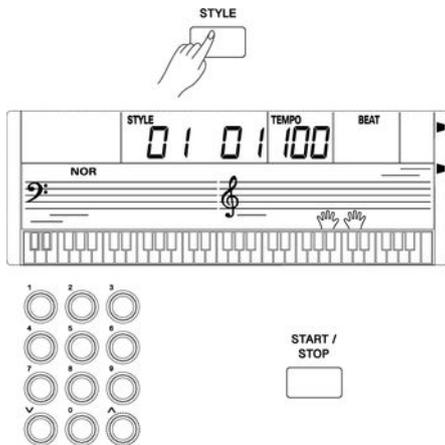
Halten Sie die *[SHIFT]*-Taste gedrückt während Sie die Taste *[M4]* / *[SUSTAIN]* drücken, um die Sustain-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

8.3 Style-Bedienung und Begleitautomatik

Das Keyboard verfügt insgesamt über 110 Styles aus einer Vielzahl unterschiedlicher musikalischer Genres. Orientieren Sie sich bei der Auswahl der Styles an der Auflistung der Style-Gruppen auf dem Gehäuse rechts vom Display.

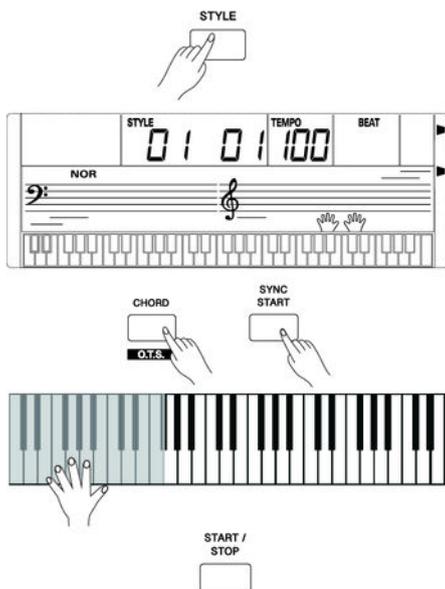
Mit der Begleitautomatik steht Ihnen eine vollständige Begleitband zur Verfügung. Um sie einzusetzen, brauchen Sie lediglich mit der linken Hand einzelne Noten zu spielen oder Akkorde zu greifen, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.

8.3.1 Begleitautomatik starten (nur Rhythmuspur)



1. ➤ Drücken Sie die Taste [STYLE], um in den Modus [STYLE] zu gelangen. Im Display werden „STYLE“ und darunter die Nummer des aktuell ausgewählte Styles angezeigt.
2. ➤ Wählen Sie den gewünschten Style mit den Tasten \wedge | \vee -Tasten oder den Zifferntasten.
3. ➤ Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Rhythmuspur der Begleitautomatik zu starten.

8.3.2 Begleitautomatik starten (alle Spuren)



1. ➤ Drücken Sie die Taste [STYLE], um in den Modus [STYLE] zu gelangen. Im Display werden „STYLE“ und darunter die Nummer des aktuell ausgewählte Styles angezeigt.
2. ➤ Wählen Sie den gewünschten Style mit den Tasten \wedge | \vee -Tasten oder den Zifferntasten.
3. ➤ Drücken Sie die Taste [CHORD] / [O.T.S.], um die Akkordgenerierung einzuschalten. Das LCD-Symbol neben „A.B.C.“ erscheint. Der für die linke Hand festgelegte Bereich wird zum Begleitautomatikbereich. Zu den in diesem Bereich gespielten Noten werden automatisch Akkorde generiert und als Grundlage für die Begleitautomatik mit dem ausgewählten Style verwendet.
4. ➤ Drücken Sie die Taste [SYNC START], um die Synchronstartfunktion einzuschalten. Die Taktanzeige blinkt im Display entsprechend dem eingestellten Tempo. Sobald Sie eine Note mit der linken Hand spielen, starten alle Spuren der Begleitautomatik.
5. ➤ Versuchen Sie, andere Noten mit der linken Hand zu spielen, die eine angenehme Akkordfolge generieren.
6. ➤ Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um die Begleitautomatik zu beenden.

8.3.3 Begleitautomatikpatterns



Die Begleitautomatik wird über verschiedene Parameter gesteuert: Intro, Fill (A & B), Fade In / Out und Ending.

1. ➤ INTRO

Drücken Sie bevor Sie mit dem Spielen beginnen die Taste [INTRO/ENDING], um ein Intro einzufügen. Im Display blinkt „NOR“ oder „VAR“. Abhängig vom gewählten Style umfasst das Intro zwei bis vier Takte, an die sich dann der Hauptteil anschließt.

2. MAIN

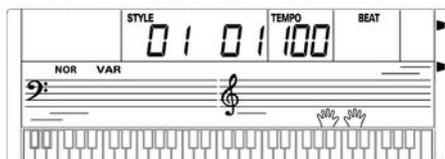
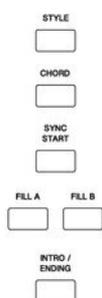
Dies ist das Hauptpattern, das solange wiederholt wird, bis eine Taste zum Aufrufen eines anderen Patterns der Begleitautomatik gedrückt wird.

3. FILL

Drücken Sie die Taste *[FILL A]* oder *[FILL B]*, um eine Rhythmusvariation bis zum Taktende einzufügen.

4. ENDING

Drücken Sie während des Spielens die Taste *[INTRO/ENDING]*, wird zum nächsten Taktbeginn ein zur Begleitung passender Schlussteil gestartet, der das Stück beendet.

8.3.4 Variieren mit verschiedenen Begleitautomatikpatterns

1. Drücken Sie die Taste *[STYLE]* und wählen Sie einen Style aus.

2. Drücken Sie die Taste *[CHORD]* / *[O.T.S.]*, um die Akkordgenerierung einzuschalten und drücken Sie die Taste *[SYNC START]*.

3. Drücken Sie die Taste *[FILL A]* oder *[FILL B]*.

4. Drücken Sie die Taste *[INTRO/ENDING]*. Je nach zuvor gedrückter FILL-Taste blinkt nun „NOR“ oder „VAR“ im Display. Damit wird angezeigt, dass das normale Intro oder eine Variante startbereit ist.

5. Sobald Sie eine Taste im Bereich der linken Hand drücken, startet die Begleitautomatik. Wenn das Intro beendet ist, geht die Begleitautomatik nahtlos in den Hauptteil über.

6. Drücken Sie die Taste *[FILL A]* oder *[FILL B]*.

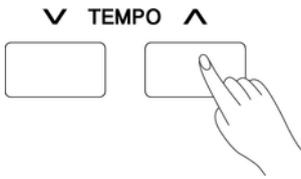
Eine Rhythmusvariation wird bis zum Taktende eingefügt, dann schließt sich wieder der Hauptteil an.

7. Drücken Sie die Taste *[INTRO/ENDING]*, um das Stück mit einem Ending zu abzuschließen. Der Style stoppt nach Ablauf des Endings.



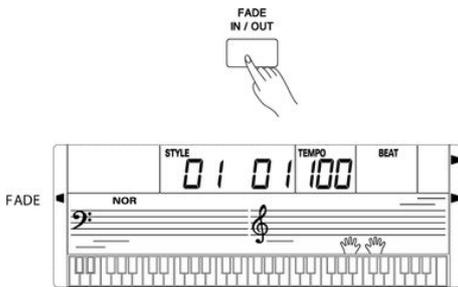
Halten Sie die Taste *[FILL A]* oder *[FILL B]* gedrückt, während ein Style gespielt wird, so wird das ausgewählte Füllmuster so lange gespielt, bis Sie die Taste wieder loslassen.

8.3.5 Tempo



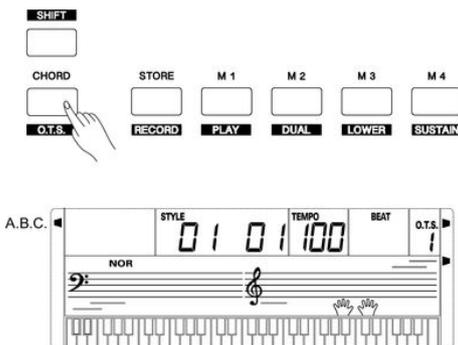
1. ➤ Jeder Style des Instruments ist mit einem voreingestellten Standardtempo programmiert, das Sie jedoch mit den Tasten [TEMPO] ^ und [TEMPO] v ändern können.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten [TEMPO] ^/[TEMPO] v gleichzeitig, so wird das Tempo auf den voreingestellten Standardwert zurückgesetzt.

8.3.6 Fade



1. ➤ **FADE IN**
Drücken Sie bevor Sie den Style starten die Taste [FADE IN/OUT].
Wenn der Style zu spielen beginnt, wird die Style-Lautstärke langsam von 0 auf Normallautstärke gesteigert. Bei aktivierter FADE-Funktion erscheint das LCD-Symbol „FADE“ im Display.
2. ➤ **FADE OUT**
Drücken Sie während Sie den Style spielen die Taste [FADE IN/OUT]. Die Style-Lautstärke wird langsam von Normallautstärke auf 0 verringert. Dann wird die Wiedergabe des Styles beendet.

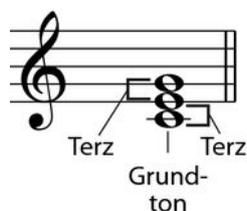
8.3.7 One Touch Setting



- One Touch Setting (O.T.S. oder Ein-Tasten-Bedienung) ist eine komfortable Funktion, die Ihnen das sofortige Umkonfigurieren aller Einstellungen mit nur einem einzigen Tastendruck ermöglicht. Dabei handelt es sich um rhythmusbezogene Zusammenstellungen von Instrumentenstimmen. Mit dieser Funktion können vier Parameter-typen (M1 bis M4) geladen werden.
1. ➤ Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [CHORD] / [O.T.S.] drücken, um den O.T.S.-Modus einzuschalten. „O.T.S.“ erscheint im Display. Der A.B.C.-Modus wird dabei automatisch eingeschaltet.
 2. ➤ Drücken Sie eine der Tasten [M1] bis [M4], die die von Ihnen gewünschten Einstellungen passend zum aktuellen Style bereitstellt.
 3. ➤ Drücken Sie erneut die Taste [O.T.S.], um den O.T.S.-Modus zu beenden.

8.3.8 Akkorderkennung und Grifftechniken

Wie die Akkorde für die linke Hand in der Begleitautomatik Ihres Keyboards gespielt oder angezeigt werden, wird als Akkordgrifftechnik oder Chord Fingering bezeichnet. Dabei wird zwischen Ein- und Mehrfingerakkorden einerseits und der Akkorderkennung über den gesamten Tastaturbereich unterschieden.



Dur-Terz - 4 Halbtöne



Moll-Terz - 3 Halbtöne



■ Grundsätzliches über Akkorde

Ein Akkord besteht aus drei oder mehr gemeinsam gespielten Noten. Der am häufigsten verwendete Akkord ist der Dreiklang, der aus drei Noten besteht: Grundton, Terz und Quinte der entsprechenden Tonleiter. Der C-Dur-Akkord beispielsweise wird aus den Noten C (Grundton), E (der dritten Note der C-Dur-Tonleiter) und G (der fünften Note der C-Dur-Tonleiter) gebildet. Im gezeigten C-Dur-Akkord ist die unterste Note der Grundton (dies ist die Grundform des Akkords - wenn Sie andere Töne des Akkords als unterste Note spielen, nennt man dies „Akkordumkehrung“). Der Grundton ist der zentrale Klang des Akkords, auf dem die anderen Akkordnoten aufbauen. Der Abstand (Intervall) zwischen den Nachbarnoten und dem Grundton legt fest, ob das Ergebnis eine Terz in Dur oder Moll wird.

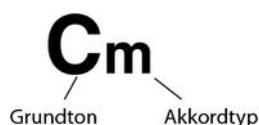
■ Akkordaufbau

Das untere Intervall in unserem Dreiklang (zwischen Grundton und Terz) entscheidet, ob das Ergebnis ein Dur- oder Moll-Dreiklang wird. Darüber hinaus können wir die höchste Note um einen Halbtonschritt auf- oder abwärts bewegen, um zwei zusätzliche Akkorde zu erzeugen.

Dabei bleibt die Grundcharakteristik des Dreiklangs erhalten, selbst wenn wir die Reihenfolge der Noten ändern, um unterschiedliche Umkehrungen zu erzeugen. Aufeinander folgende Akkorde können in einer Akkordabfolge weich miteinander verbunden werden, z.B. durch die Wahl geeigneter Akkordumkehrungen (auch „Voicings“ genannt).

■ Akkordbezeichnungen

Akkordbezeichnungen geben Ihnen Aufschluss über alles, was Sie über einen Akkord wissen müssen. Durch die Akkordbezeichnung kennen Sie den Grundton, wissen, ob es sich um einen Dur-, Moll- oder verminderten Akkord handelt, ob eine große oder verminderte Septime benötigt wird und welche Veränderungen oder Spannungen verwendet werden – alles auf einen Blick.

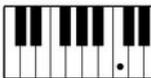


Akkorderkennungsmodi

Mit dem Akkorderkennungsmodus legen Sie fest, wie die gegriffenen Akkorde innerhalb der Begleitautomatik interpretiert werden.

■ Einfingerakkorde

Mit dieser Methode können Sie innerhalb der Möglichkeiten der Begleitautomatik mit nur einem, zwei oder drei Fingern Akkorde spielen. Hier sind einige Beispiele für Einfingerakkorde (C, Cm, C7 und Cm7) dargestellt.

C 	• Einen Dur-Akkord spielen Drücken Sie den Grundton des Akkords.
Cm 	• Einen Moll-Akkord spielen Drücken Sie den Grundton zusammen mit der nächsten schwarzen Taste links davon.
C7 	• Einen Dur-Septakkord spielen Drücken Sie den Grundton zusammen mit der nächsten weißen Taste links davon.
Cm7 	• Einen Moll-Septakkord spielen Drücken Sie den Grundton zusammen mit der nächsten weißen und schwarzen Taste links davon (zusammen 3 Tasten).

■ Mehrfingerakkorde

Mit dieser Methode können Sie innerhalb der Möglichkeiten der Begleitautomatik Akkorde mit normalem Fingersatz spielen. Hier sind 32 Akkorde am Beispiel von C-Akkorden dargestellt.

0 C 	1 C ₆ 	2 C _{M7} 	3 C _{M7} (#11) 	4 C _M (9) 	5 C _{M7} (9)
6 C ₆ (9) 	7 C _{aug} 	8 C _m 	9 C _{m6} 	10 C _{m7} 	11 C _{m7} (b5)
12 C _m (9) 	13 C _{m7} (9) 	14 C _{m7} (11) 	15 C _m M ₇ 	16 C _m M ₇ (9) 	17 C _{dim}
18 C _{dim7} 	19 C ₇ 	20 C _{7sus4} 	21 C ₇ (b5) 	22 C ₇ (9) 	23 C ₇ (#11)
24 C ₇ (b13) 	25 C ₇ (b9) 	26 C ₇ (13) 	27 C ₇ (#9) 	28 C _{M7aug} 	29 C _{7aug}
30 C _{sus4} 	31 C ₁₊₂₊₅ 	Die Töne in Klammern sind optional; die Akkorde werden auch ohne sie erkannt.			

- Akkorderkennung über den gesamten Tastaturbereich
Die Bezeichnung der erkannten Akkorde über den gesamten Tastaturbereich wird im Display angezeigt. Die Einstellung des Splitpunkts für die Begleitautomatik wird ignoriert.

8.4 Funktionsmenü

Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um das Funktionsmenü aufzurufen. Als erste Funktion nach dem Aktivieren erscheint „Transpose“. Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]* wiederholt, um die gewünschte Option auszuwählen. Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden nach Aufrufen des Funktionsmenüs keine Taste drücken, wird das Menü automatisch geschlossen. Mit den \wedge | \vee -Tasten können Sie die hier aufgeführten Werte ändern:

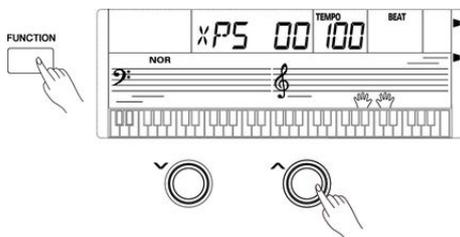
Option	LCD-Anzeige	Regelbereich	Standardwert
Transponieren	„XPS 00“	-12 bis +12	0
Oktavenverschiebung	„Oct 00“	-1 bis +1	0
Modulation	„MOD oFF“	ON/OFF	OFF
Taktart	„bEt 04“	0 bis 9	4
Feinstimmen	„TUE 00“	-50 bis +50	0

Option	LCD-Anzeige	Regelbereich	Standardwert
Splitpunkt	„SPt 19“	1 bis 61	19
MIDI-Empfangskanal	„CHI ALL“	1 bis 16, Alle	ALL
MIDI-Sendekanal	„CHo 01“	1 bis 16	1
Abschaltautomatik	„PWF 030“	030, 060, OFF	030



– Drücken Sie die Tasten **^** und **v** gleichzeitig, um die Voreinstellung für die jeweilige Funktion gemäß der Tabelle wiederherzustellen.

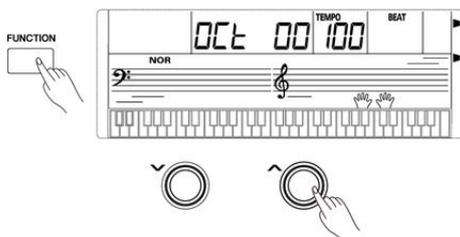
8.4.1 Transponieren



Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur in jeweils 12 Halbtönen um bis zu eine Oktave nach oben oder nach unten anpassen.

1. Drücken Sie die **[FUNCTION]**-Taste zum Öffnen des Funktionsmenüs. Das Display zeigt „XPS 00“.
2. Drücken Sie die Taste **^** bzw. **v**, um die Tonhöhe der Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten anzupassen. Das Display zeigt die Tonhöhenverschiebung an.

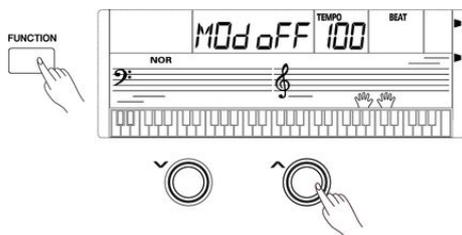
8.4.2 Oktavenverschiebung



Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur um eine Oktave nach oben oder nach unten verschieben.

1. Drücken Sie wiederholt die **[FUNCTION]**-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „OCT 00“ anzeigen zu lassen.
2. Drücken Sie die Taste **^** bzw. **v**, um die Tonhöhe der Tastatur um eine Oktave nach oben oder unten zu verschieben. Das Display zeigt die Oktavenverschiebung an.

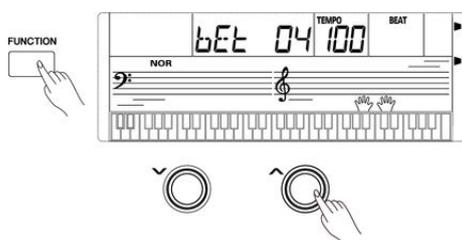
8.4.3 Modulation



Mit dieser Funktion können Sie den Modulations-Effekt ein- und ausschalten.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die [FUNCTION]-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „MOD OFF“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Drücken Sie die Taste \wedge bzw. \vee , um den Modulations-Effekt ein- und ausschalten. Das Display zeigt bei aktiviertem Effekt „ON“, bei deaktiviertem Effekt „OFF“ an.

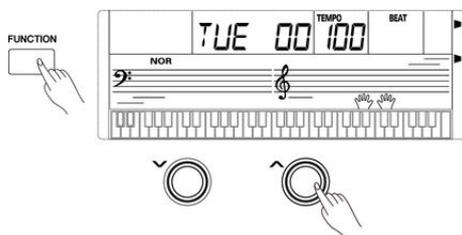
8.4.4 Taktart



Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Taktart für die Metronom-Funktion einstellen.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die [FUNCTION]-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „bEt 04“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Stellen Sie mit den \wedge / \vee -Tasten die Taktart 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 8/4 oder 9/4 ein. Das Display zeigt jeweils den Zähler an. Die Anzeige „00“ steht für ein unbetontes Metronom.

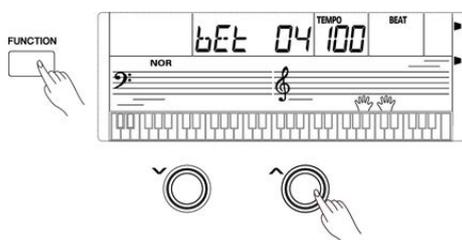
8.4.5 Feinstimmung



Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur in jeweils 50 Cent-Schritten nach oben oder nach unten anpassen, um die Stimmung z.B. anderen mitwirkenden Instrumenten anzupassen.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die [FUNCTION]-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „TUE 00“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Drücken Sie die Taste \wedge bzw. \vee , um die Tonhöhe der Tastatur in Cent-Schritten nach oben oder unten anzupassen. Das Display zeigt die Tonhöhenverschiebung an.

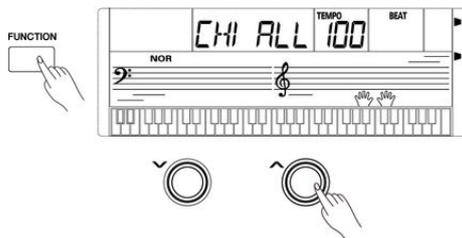
8.4.6 Split-Punkt



Mit dieser Funktion können Sie den Punkt einstellen, der die Tastatur in Bereiche für die linke und die rechte Hand aufteilt.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die [FUNCTION]-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „Spt 19“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Drücken Sie die gewünschte Pianotaste oder stellen Sie den Split-Punkt mit den \wedge / \vee -Tasten ein. Das Display zeigt den jeweiligen Split-Punkt an.

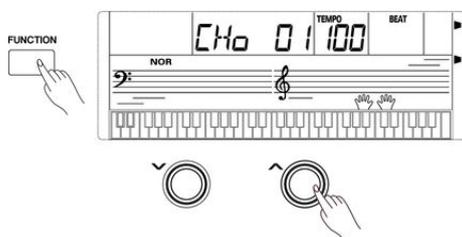
8.4.7 MIDI-Empfangskanal



Mit dieser Funktion können Sie den Kanal einstellen, über den das Gerät MIDI-Daten von anderen Geräten empfangen soll.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die *[FUNCTION]*-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „CHI ALL“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Stellen Sie mit den \wedge / \vee -Tasten den gewünschten Kanal ein. Das Display zeigt jeweils den Kanal an. Die Anzeige „ALL“ steht für MIDI-Empfangsbereitschaft auf allen Kanälen.

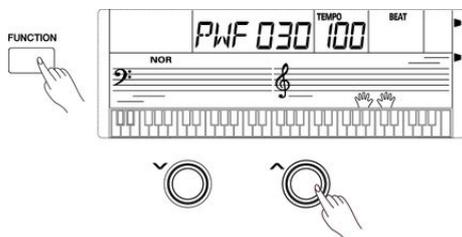
8.4.8 MIDI-Sendekanal



Mit dieser Funktion können Sie den Kanal einstellen, über den das Gerät MIDI-Daten an andere Geräte senden soll.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die *[FUNCTION]*-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „Cho 01“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Stellen Sie mit den \wedge / \vee -Tasten den gewünschten Kanal ein. Das Display zeigt jeweils den Kanal an.

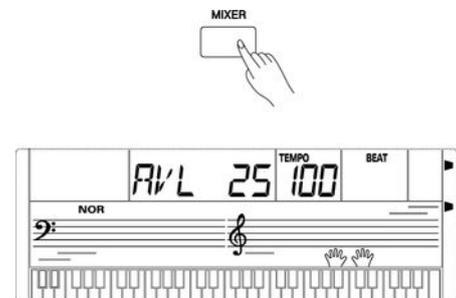
8.4.9 Abschaltautomatik



Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob und wenn ja, wann sich das Gerät automatisch bei Nichtbenutzung abschalten soll.

1. ➤ Drücken Sie wiederholt die *[FUNCTION]*-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen und „PWF 030“ anzeigen zu lassen.
2. ➤ Stellen Sie mit den \wedge / \vee -Tasten die gewünschte Minutenzahl ein. Das Display zeigt jeweils Ihre Wahl an. Wählen Sie „OFF“, um die Abschaltautomatik zu deaktivieren.

8.5 Mixermenü



Dieses Menü dient zur Einstellung der Lautstärke der verschiedenen Style-Elemente.

1. ➤ Drücken Sie die Taste *[MIXER]*, um das Mixermenü zu öffnen. Standardmäßig erscheint beim Öffnen dieses Menüs die Option „AVL 25“.
2. ➤ Drücken Sie wiederholt die Taste *[MIXER]*, um die gewünschte Option auszuwählen. Anschließend können Sie den ausgewählten Parameter mit den Tasten \wedge und \vee einstellen.



Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden nach Aufrufen des Mixermenüs keine Taste drücken, wird das Menü automatisch geschlossen.

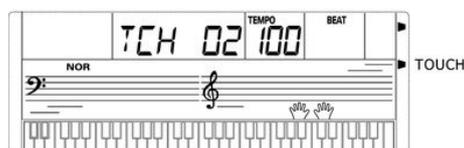
Einstellbare Parameter

Parameter	LCD-Anzeige	Regelbereich
Begleitlautstärke	„AVL 25“	000 bis 032
Lautstärke Schlaginstrument	„RTh 31“	000 bis 032
Lautstärke Bass	„bAS 31“	000 bis 032
Lautstärke Polyphone Melodie 1	„CH1 31“	000 bis 032
Lautstärke Polyphone Melodie 2	„CH2 31“	000 bis 032
Lautstärke Polyphone Melodie 3	„CH3 31“	000 bis 032
Lautstärke Voice 1 der rechten Hand	„UP1 28“	000 bis 032
Lautstärke Voice 2 der rechten Hand	„UP2 20“	000 bis 032
Lautstärke Voice der linken Hand	„LOE 20“	000 bis 032



– Wenn Sie einen Parameter aufrufen und dann die Tasten \wedge und \vee gleichzeitig drücken, zeigt das Display „OFF“ an, und die Lautstärke dieser Funktion wird auf 0 gesetzt. Drücken Sie die Tasten \wedge und \vee erneut gleichzeitig, um die Lautstärke mit dem zuvor eingestellten Wert wiederherzustellen.

8.6 Anschlagempfindlichkeit

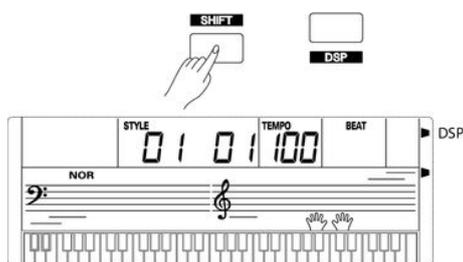


Mit dieser Funktion können Sie das Ansprechverhalten der Tastatur in vier verschiedenen Stufen einstellen. Drücken Sie dazu wiederholt die Taste [TOUCH], um diese Funktion auf einen der hier beschriebenen Werte zu setzen:

Wert	Beschreibung
„OFF“	Anschlagempfindlichkeit ist abgeschaltet. Das kann beim Einsatz der Orgelstimme sehr nützlich sein.
„001“	Weich Bei dieser Einstellung ist die Lautstärke auch bei weichem Anschlag höher als üblich.

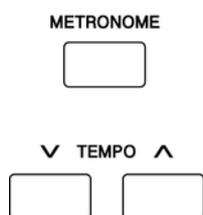
Wert	Beschreibung
„002“	Normal Einstellung, die dem üblichen Ansprechverhalten einer Tastatur entspricht.
„003“	Hart Bei dieser Einstellung ist die Lautstärke auch bei hartem Anschlag niedriger als üblich.

8.7 DSP-Effekt



- ➔ Halten Sie die *[SHIFT]*-Taste gedrückt während Sie die Taste *[DSP]* drücken, um den DSP-Effekt ein- oder auszuschalten. Der DSP-Effekt sorgt für einen natürlicheren Klang und mehr Tiefe für Ihre Darbietung. Das LCD-Symbol neben „DSP“ erscheint im Display bei aktiviertem Effekt.

8.8 Metronom

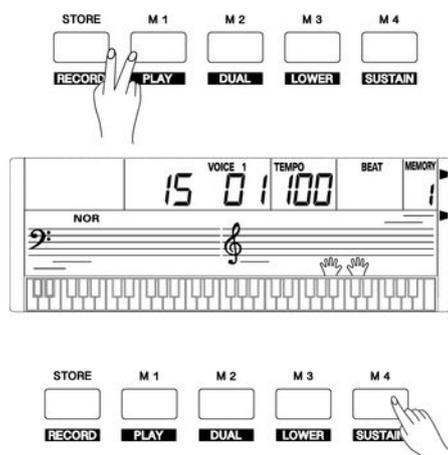


- ➔ Drücken Sie die Taste *[METRONOME]*, um das Metronom ein- oder auszuschalten.
- ➔ Drücken Sie die Taste *[TEMPO]* \wedge bzw. *[TEMPO]* \vee , um das Metronomtempo zu ändern.

8.9 Speicher

Im Speicher des Keyboards können Sie Bedienfeldkonfigurationen ablegen, die Sie bei Bedarf abrufen können.

8.9.1 Parameter speichern/laden



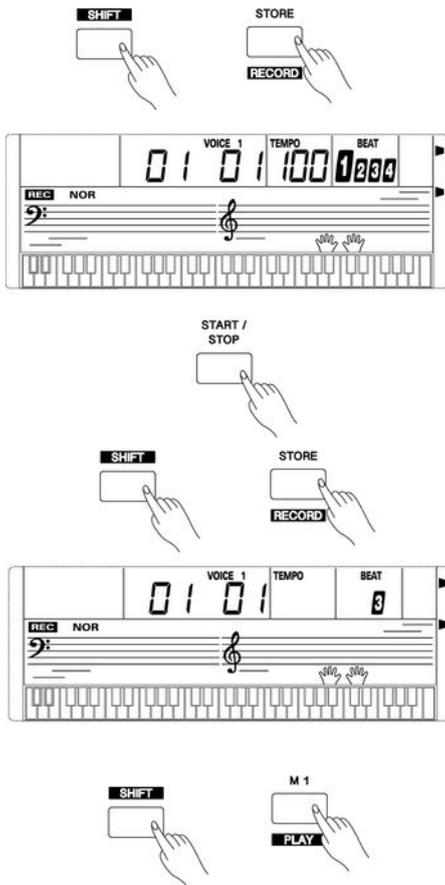
1. ➤ Halten Sie die Taste [STORE] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [M1] bis [M4]. Die Daten werden dann in dem jeweiligen Speicherplatz (M1 bis M4) abgelegt. Bitte beachten Sie, dass dabei zuvor dort gespeicherte Daten gelöscht werden.
2. ➤ Drücken Sie eine der Tasten [M1] bis [M4]. Die Daten werden dann aus dem entsprechenden Speicher geladen und die aktuellen Einstellungen dadurch ersetzt.



Speicherdaten können nicht abgerufen werden, wenn die O.T.S.-Funktion eingeschaltet ist. Die gespeicherten Daten werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie das Keyboard ausschalten.

8.10 Aufnahme

Mit dem Keyboard können Sie Ihr Spielen und die Begleitung dazu aufnehmen. Maximal 350 Noten werden aufgezeichnet.



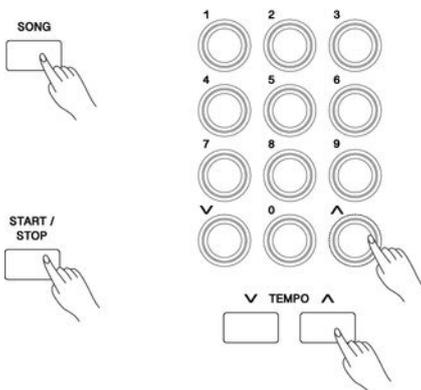
1. ➤ Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [STORE] / [RECORD] drücken. Das Aufnahmesymbol „REC“ links im Display erscheint und die Zählzeiten blinken im Takt.
2. ➤ Spielen Sie die Noten, die Sie aufnehmen möchten oder drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu beginnen. Wenn Sie Ihr Stück mit Stylebegleitung aufnehmen möchten, schalten Sie die Begleitautomatik ein, und spielen Sie die Akkorde mit der linken Hand auf dem Keyboard.
3. ➤ Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [STORE] / [RECORD] erneut drücken, um die Aufnahme zu beenden. Das Aufnahmesymbol „REC“ erlischt.
4. ➤ Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [M1] / [PLAY] drücken, um die Aufnahme wiederzugeben.
5. ➤ Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt während Sie die Taste [M1] / [PLAY] erneut drücken, um die Wiedergabe zu beenden. Wenn Sie während der Aufnahme die Tasten [SHIFT] + [PLAY] drücken, wird die Aufnahme beendet und wiedergegeben.



Wenn Sie das Keyboard ausschalten, gehen die aufgenommenen Daten verloren. Wenn Sie Wiedergabe beginnen wollen, ohne dass Daten vorhanden sind, erscheint „NULL“ im Display.

8.11 Übungsstücke

8.11.1 Übungsstücke auswählen, wiedergeben und beenden



Insgesamt verfügt das Keyboard über 100 Übungsstücke. Orientieren Sie sich bei der Auswahl der Übungsstücke an der Auflistung „100 Songs“ auf dem Gehäuse rechts vom Display.

1. ➤ Drücken Sie die Taste [SONG], um in den Modus zur Wiedergabe von Übungsstücken zu kommen. Alle Übungsstücke werden in einer Endlosschleife wiedergegeben. Im Display erscheint „SONG“ und die Nummer des aktuell wiedergegebenen Stücks.
2. ➤ Verwenden Sie im Modus „SONG“ die Zifferntasten oder die Tasten ^ und v, um ein Übungsstück auszuwählen.
3. ➤ Wenn Sie die Taste [START/STOP] drücken, wird dieses Stück in einer Endlosschleife wiederholt, bis Sie erneut die Taste [START/STOP] drücken.
4. ➤ Mit den Tasten „TEMPO“ ^ und v können Sie das Wiedergabetempo einstellen.
5. ➤ Drücken Sie die [SONG]-Taste, um diesen Modus zu verlassen.

8.12 Lernmodus

Beim Üben kommt es vor allem darauf an, die richtigen Töne zum richtigen Zeitpunkt zu spielen. In diesem Modus können Sie Ihre Fortschritte überprüfen. Es gibt drei Übungsstufen.

Lektion 1 - Im Takt spielen

Drücken Sie die [SONG]-Taste. Die einsetzende Wiedergabe beenden Sie mit der [START/STOP]-Taste. Dann drücken Sie die Taste [LESSON], um den Lernmodus aufzurufen. „LESSON 1“ erscheint im Display. In diesem Modus wird nur bewertet, ob Sie die Noten zum richtigen Zeitpunkt spielen, nicht aber, ob Sie auch die richtigen Noten treffen.

1. ➤ Im Symbol für die rechte Hand im Display erscheint ein „R“, d. h. die rechte Hand wird geübt. Drücken Sie die Taste [L/R Part], wenn Sie die linke Hand üben wollen. Dann erscheint im Display ein „L“ im Symbol der linken Hand. Drücken Sie die Taste [L/R Part] erneut, wenn Sie beide Hände üben wollen. „L“ und „R“ erscheinen dann in den Hand-Symbolen im Display.
2. ➤ Drücken Sie die Taste [START/STOP], um mit dem Üben zu beginnen.
3. ➤ Wenn Sie „R“ ausgewählt haben, wird die Stimme der rechten Hand stummgeschaltet und Sie müssen selbst die rechte Hand spielen. Solange Sie im Takt sind, hören Sie die Stimme der rechten Hand. Wenn Sie „L“ ausgewählt haben, wird die Stimme in der linken Hand stummgeschaltet und Sie müssen selbst die linke Hand spielen. Solange Sie im Takt sind, hören Sie die Stimme der linken Hand. Sind „L“ und „R“ ausgewählt, werden die Stimmen für beide Hände stummgeschaltet. Sie müssen dann mit beiden Händen im Takt spielen.
4. ➤ Nach Abschluss der Übung erfahren Sie das Ergebnis.

Lektion 2 - Die richtigen Noten treffen

Drücken Sie erneut die Taste [LESSON], um den Lernmodus 2 aufzurufen. „LESSON 2“ erscheint im Display. In diesem Modus wird nur bewertet, ob Sie die richtigen Noten treffen, nicht aber, ob Sie auch die Noten zum richtigen Zeitpunkt spielen. Das Übungsstück läuft nur weiter, wenn Sie die richtige Note spielen.

- Nach Abschluss der Übung erfahren Sie das Ergebnis.

Lektion 3 - Die richtigen Noten zum richtigen Zeitpunkt treffen

Drücken Sie ein weiteres Mal die Taste [LESSON], um den Lernmodus 3 aufzurufen. „LESSON 3“ erscheint im Display. In diesem Modus wird bewertet, ob Sie die richtigen Noten zum richtigen Zeitpunkt spielen. Das Übungsstück läuft nur weiter, wenn beides stimmt.

- Nach Abschluss der Übung erfahren Sie das Ergebnis.

Bewertung

Die Bewertung richtet sich nach dem Level, das Sie beim Üben erreicht haben:

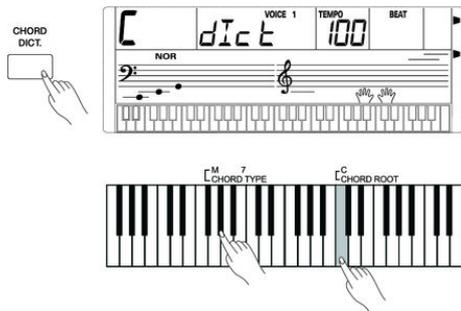
- Level 1: Ok (= versuchen Sie es noch einmal).
- Level 2: Good (= gut).

- Level 3: Very good (= sehr gut).
- Level 4: Excellent (= hervorragend).

Nach der Bewertung wird das Übungsstück erneut wiedergegeben und Sie können es noch einmal üben.

8.13 Akkordverzeichnis

Das Akkordverzeichnis ist im Wesentlichen ein eingebautes „Akkordbuch“, das Ihnen dabei hilft, die Töne eines Akkords nachzuschlagen, wenn Sie z. B. nur die Akkordbezeichnung kennen, aber nicht wissen, wie er gespielt wird.



1. ➔ DICT 1 (Akkord-Lernmodus)

Drücken Sie die Taste [CHORD DICT.], um den Modus „DICT“ aufzurufen. In diesem Modus werden die Tasten ab C4 dazu genutzt, den Akkordtyp, und die Tasten ab C5, den Grundton zuzuweisen. Wenn Sie die Tasten für den Akkordtyp und den Grundton betätigt haben, erscheinen im Display die Bezeichnung des Akkords und die einzelnen Noten im Notensystem.

2. ➔ Greifen Sie die Akkorde entsprechend der Anzeige im Display. Wenn der Akkord korrekt ist, ertönt Klatschen.

3. ➔ Drücken Sie die Taste [CHORD DICT.] erneut, um das Akkordverzeichnis zu verlassen.

Im Akkordverzeichnis werden die 12 Grundtöne und 24 Akkordtypen wie folgt dargestellt:

Tastenbezeichnung	Grundton	Tastenbezeichnung	Grundton
C6	C	F#6	F#/G _b
C#6	C#/D _b	G6	G
D6	D	A _b 6	A _b /G#
E _b 6	E _b 6/D#	A6	A
E6	E	B _b 6	B _b /A#
F6	F	B6	B

Tastenbezeichnung	Akkordtyp	Tastenbezeichnung	Akkordtyp
C4	M	C5	7(_b 9)
C#4	M(9)	C#5	7(9)
D4	6	D5	7(#9)

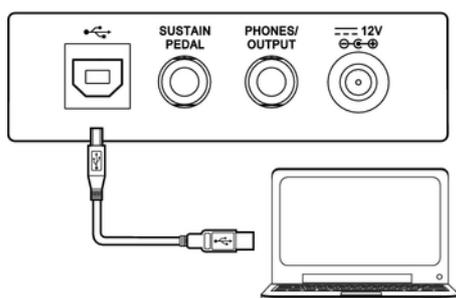
Tastenbezeichnung	Akkordtyp	Tastenbezeichnung	Akkordtyp
E _b 4	mM7	E _b 5	7(_b 13)
E4	M7	E5	7(13)
F4	m	F5	7(#11)
F#4	m(9)	F#5	dim7
G4	m6	G5	dim
A _b 4	m7(9)	A _b 5	7aug
A4	m7	A5	aug
B _b 4	m7 _b 5	B _b 5	7sus4
B4	7	B5	sus4

8.14 MIDI-Funktionen

8.14.1 Was ist MIDI?

- MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface und ist die Standardschnittstelle zwischen einem Computer und elektronischen Instrumenten.
- Sie können die USB-Verbindung zum Austausch von MIDI-Daten mit Computern oder anderen USB-Geräten nutzen, die USB-Audio über USB-Kabel unterstützen.
- MIDI-Daten vom Computer oder anderen USB-Geräten können über die Klangzeugung des Keyboards wiedergegeben werden.

8.14.2 USB-Verbindung



- Systemanforderungen
 - CPU: 300 MHz, Pentium 2 oder besser.
 - Arbeitsspeicher: 64 MB oder mehr.
 - 2 MB freier Festplattenspeicher.
 - Betriebssystem: Windows® 2000/XP, Vista, Windows 7, Windows 8.

- Verbindung herstellen

Verbinden Sie den USB-Anschluss auf der Rückseite des Keyboards mit dem USB-Anschluss an Ihrem Computer über ein Standard-USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).

3. ▶ USB-Vorkehrungen

Bitte beachten Sie beim USB-Anschluss von Instrumenten an den Computer folgende Hinweise. Andernfalls können das Instrument oder der Computer „abstürzen“, was zu Datenverlust führen kann. Falls es zu einem „Absturz“ kommen sollte, schalten Sie Computer und Instrument aus und starten Sie sie nach ein paar Sekunden neu.



- Falls sich der Computer im Standby- oder Ruhezustand befindet, reaktivieren Sie den Computer, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Stellen Sie die USB-Verbindung zwischen Computer und Instrument her, bevor Sie das Instrument einschalten.

8.15 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Beim Ein- und Ausschalten des Digitalpianos ertönt ein „Plopp“-Geräusch aus den Lautsprechern.	Das ist normal. Kein Grund zur Beunruhigung.
Beim Spielen auf der Tastatur ist kein Ton zu hören.	Sorgen Sie dafür, dass der Lautstärkeregler entsprechend eingestellt ist.
Bei Benutzung eines Mobiltelefons treten Störungen auf.	Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Keyboards kann Interferenzen verursachen. Um das zu verhindern, schalten Sie das Mobiltelefon ab oder benutzen Sie es nur in entsprechender Entfernung.
Die Begleitautomatik startet nicht, obwohl die Synchronstartfunktion aktiviert ist und eine Taste gedrückt wird.	Möglicherweise versuchen Sie, die Begleitautomatik durch Drücken einer Taste im Bereich der rechten Hand zu starten. Die Begleitautomatik mit Synchronstartfunktion kann nur durch Drücken einer Taste im Akkordbereich der linken Hand gestartet werden.

9 MIDI-Implementierungstabelle

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
Basic Channel	Default	1	ALL	
	Changed	1-16	1-16	
Mode	Default	No	1	
	Messages	No	No	
	Altered	*****	No	
Note Number		18 – 114	0 – 127	
	True voice	*****	0 – 127	
Velocity	Note ON	Yes, 9nH, V = 1 – 127	Yes, 9nH, V = 1 – 127	
	Note OFF	No, (9nH, V = 0)	No, (9nH, V = 0; 8nH, V = 0 – 127)	
After Touch	Keys	No	No	
	Channels	No	No	
Pitch Bend		Yes	Yes	
Control Change	0	Yes	Yes	Bank Select
	1	Yes	Yes	Modulation
	5	No	No	Portamento Time
	6	No	Yes	Data Entry
	7	No	Yes	Volume
	10	No	Yes	Pan
	11	No	Yes	Expression
	64	Yes	Yes	Sustain Pedal
	65	No	No	Portamento ON/OFF
	66	No	Yes	Sostenuto Pedal
	67	No	Yes	Soft Pedal
	80	No	Yes	Reverb Program
	81	No	Yes	Chorus Program
	91	No	Yes	Reverb Level
	93	No	Yes	Chorus Level
	120	No	Yes	All Sound Off
121	No	Yes	Reset All Controllers	
123	Yes	Yes	All Notes Off	

MIDI-Implementierungstabelle

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
Program Change	True #	Yes *****	Yes 0 – 127	
System Exclusive		No	No	
System Common	Song Position	No	No	
	Song Select	No	No	
	Tune	No	No	
System Real Time	Clock	No	No	
	Commands	No	No	
Aux Messages	Local ON/OFF	No	No	
	ALL Notes OFF	Yes	Yes	
	Active Sense	No	Yes	
	Reset	No	Yes	

MIDI-Kanal-Modes

	POLY	MONO
OMNI ON	Mode 1	Mode 2
OMNI OFF	Mode 3	Mode 4

10 Technische Daten

Tastatur	61 Tasten mit einstellbarer Anschlagdynamik
Display	Multifunktionale LCD-Anzeige
Polyphonie	32-stimmig
Voices	320
Styles	110
Übungsstücke	100
Demostücke	100
Bedienelemente	Ein-/Ausschalter, Lautstärkereglern, Start-/Stopptaste, Zifferntastenbock und Tasten zur Auswahl von Lernmodus, linke Hand, rechte Hand, Akkordverzeichnis, Tempo, Mixer, Aufnahme, Speichern, Speicherplätze M1 bis M4, O.T.S., Wiedergabe, Voices, Styles, Demo- und Übungsstücken, Dualmodus, Splitmodus, Metronom, DSP- und Modulation-Effekt, Anschlagempfindlichkeit.
Begleitautomatik	<i>[START/STOP], [SYNC START], [INTRO]/[ENDING]/ [FILL A/B], [FADE IN/OUT], [CHORD]</i>
Aufnahmefunktion	Aufnahme und Wiedergabe
Anschlüsse	DC IN, Kopfhörer (6,35 mm Klinke), Sustain-Pedal, USB
Lautsprecher	2 × 3 W
Spannungsversorgung	Steckernetzteil: 12 V $\overline{\text{---}}$ (Pluspol innenliegend)
Abmessungen (B × H × T)	940 mm × 136 mm × 360 mm
Gewicht	4,5 kg

11 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Sound-Erlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung eine zerstörte Endstufe, ein Kurzschluss oder „nur“ eine schlechte Übertragungsqualität sein!

Symmetrische und unsymmetrische Übertragung

Die unsymmetrische Übertragung findet vor allem im semiprofessionellen Umfeld und im HiFi-Bereich Verwendung. Instrumentenkabel mit zwei Leitern (eine Ader plus Abschirmung) sind typische Vertreter der unsymmetrischen Übertragung. Ein Leiter ist dabei für die Masse und die Schirmung zuständig, das Nutzsignal wird über den zweiten Leiter übertragen.

Die unsymmetrische Übertragung ist anfällig gegen elektromagnetische Störungen, besonders bei niedrigen Pegeln wie beispielsweise von Mikrofonen und bei langen Kabeln.

Im professionellen Umfeld wird deshalb die symmetrische Übertragung vorgezogen, denn diese ermöglicht eine störungsfreie Übermittlung der Nutzsignale auch über weite Strecken hinweg. Neben den Leitern für „Masse“ und „Nutzsignal“ kommt bei einer symmetrischen Übertragung ein weiterer Leiter hinzu. Dieser überträgt ebenfalls das Nutzsignal, jedoch um 180° phasengedreht.

Da die Störsignale auf beide Leiter gleichermaßen wirken, wird durch Subtraktion der phasengedrehten Signale das Störsignal vollkommen ausgelöscht. Das Ergebnis ist das reine Nutzsignal ohne Störgeräusche.

Dreipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (stereo, unsymmetrisch)



1	Signal (links)
2	Signal (rechts)
3	Masse

12 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen

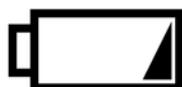


Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgung von Batterien



Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Sondermüll entsorgt werden. Benutzen Sie dazu die vorhandenen Sammelstellen.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.

